

Grußwort

Liebe Gäste, liebe Studierende,

hochkarätige Veranstaltungen an der Fakultät Humanwissenschaften - wie der traditionelle Bamberger Neuropsychologietag, der dieses Jahr schon zum zwölften Mal stattfindet - sind mir als Dekan immer eine Freude, zeigen sie doch, wie rege unsere akademische Gemeinschaft die Wissenschaft fördert. Da ich zudem als Nervenarzt das Feld der Neuropsychologie mit berufsbedingt besonderem Interesse wertschätze, freue ich mich besonders, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Digitalisierung spielt in allen Bereichen der Gesellschaft eine immer größere Rolle. Auch an der Fakultät für Humanwissenschaften beschäftigen sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in gemeinsamen Forschungsprojekten mit diesem Thema, z.B. in den Bereichen Essverhalten und Schmerzwahrnehmung. Hier ist insbesondere die notwendige interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Fakultäten der Universität Bamberg und außeruniversitären Forschungseinrichtungen hervorzuheben.

Die wichtigen neuen Entwicklungen im Bereich Digitalisierung und Neuropsychologie können Sie dank der Veranstalter Prof. S. Lautenbacher und Prof. J. Rüsseler dieses Jahr auf dem Bamberger Neuropsychologie-Tag hören und diskutieren. Ich wünsche Ihnen interessante Stunden in Bamberg.

Ihr Prof. Jörg Wolstein
(Dekan der Fakultät Humanwissenschaften)

Anfahrt:



Organisatoren

Prof. Dr. Stefan Lautenbacher,
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Physiologische Psychologie

Prof. Dr. Jascha Rüsseler,
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Kognitions- und Emotionspsychologie

Tagungsort

Institut für Psychologie der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Markusplatz 3, 96047 Bamberg, Raum M3N.02.32

Informationen

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Physiologische Psychologie
Sonja Pähl
Markusplatz 3
96047 Bamberg
Tel.: 0951/8 63 - 18 47
Fax: 0951/8 63 - 19 76
physiolpsych@uni-bamberg.de
www.uni-bamberg.de/physiolpsych

Die Teilnahme ist kostenlos.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Titelbild • colourbox/Neung Stockier Photography



Universität Bamberg

12. Bamberger Neuropsychologie-Tag



Bildquelle: colourbox.de

10. Mai 2019 Institut
für Psychologie
Universität Bamberg,
Markusplatz 3,
M3N.02.32, Bamberg

Als Fortbildungsveranstaltung anerkannt durch die Bayerische Landesärztekammer und die Bayerische Landeskammer der Psychologischen Psychotherapeuten und der Kinder- und Jugendpsychotherapeuten.

Programm

Liebe Interessentinnen und Interessenten,
liebe Besucherinnen und Besucher
des Bamberger Neuropsychologie-Tages,

wir freuen uns, Sie zu unserem 12. Bamberger Neuropsychologie-Tag begrüßen zu dürfen, zum dem wir wieder Neuropsychologen und Neuropsychologinnen aus ganz Deutschland eingeladen haben, um über ihre Forschung und deren klinische Implikationen zu berichten.

Die Digitalisierung spielt in unserer Gesellschaft eine immer wichtigere Rolle. Auch für die Neuropsychologie spielen virtuelle Realität, computerbasierte Interventionen und Diagnostik, mobile Trainings und Assessments sowie Konzepte der künstlichen Intelligenz eine zunehmende Rolle - Grund genug, der digitalen Neuropsychologie einen Themenschwerpunkt auf dem diesjährigen Bamberger Neuropsychologie-Tag zu widmen.

Wie immer wird es auch in diesem Jahr weitere Vorträge zu aktuellen Themen aus der Neuropsychologie geben.

Wir wünschen allen einen schönen und interessanten Tag an der Universität Bamberg.

Prof. Dr. Stefan Lautenbacher
Prof. Dr. Jascha Rüsseler,
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Vormittag

10.30 Eröffnung und Grußworte

Stefan Lautenbacher,
Jascha Rüsseler,
Ute Schmid (Dekanin
WIAI), Jörg Wolstein
(Dekan HUWI)

11.00 Digitale Therapiemaßnahmen in der Neuropsychologie

Wolfgang Trapp (Bamberg)

11.30 Smarte Inklusion: Beispiele für Digitalisierung in der Neuropsychologie

Sandra V. Müller (Wolfenbüttel)

12.00 Natürliche Interaktion in VR-basierten neuropsychologischen Diagnosewerkzeugen

Paul Chojecki (Berlin)

12.30 Aktuelle Anwendungen und zukünftige Möglichkeiten digitalen Datenhandlings in der Neuropsychologie

Robby Schönfeld (Halle)

13.00 Mittagspause

Nachmittag

14.00 Medienabhängigkeit: Medienwirkung von Ego-Shooter-Spielen

Gregor Szyck (Hannover)

14.30 Aktuelle Entwicklungen in der "Constrained Induced Aphasia Therapy" / "Intensive Language Action Therapy"

Bettina Mohr-Pulvermüller
(Berlin)

15.00 Schlafstörungen bei Tumorpatienten - ein häufiges Symptom mit vielen Einflussfaktoren

Herwig Strik (Bamberg)

15.30 Ende der Tagung